

AUSBILDUNGSBERUFE IN DER HÖBEL UMWELT



FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT (M/W/D)

WAS TUT MAN ALS FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT?

Fachkräfte für Kreislauf und Abfallwirtschaft stellen sicher, dass Abfälle gesammelt, sortiert, wieder aufbereitet oder entsorgt werden. In Abfallwirtschaftsbetrieben, Wertstoffhöfen, Recycling oder Aufbereitungsanlagen steuern sie alle Abläufe der Abfallbehandlung. Sie weisen Arbeitskräfte ein, stellen fest, welche Abfälle wiederverwertet und welche entsorgt werden müssen, und überwachen Maschinen und Anlagen, die den Müll sortieren, trennen oder verbrennen. Glas, Weißblech oder Altpapier beispielsweise werden als Sekundärrohstoffe vertrieben, während Bauschutt oder Sonderabfälle in speziellen Deponien gelagert werden müssen. Regelmäßig inspizieren Fachkräfte für Kreislauf und Abfallwirtschaft diese Ablagerungsorte, analysieren Sickerwasser und führen Messungen durch, um sicherzustellen, dass keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.

WORAUF KOMMT ES AN?

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Ein- und Ausbauen von Anlagenteilen, bei Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Abfalltrennung oder bei der Überwachung von Sammelstellen und Deponien)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. für das schnelle Eingreifen bei Störungen)
- Schulfächer: Mathe, Chemie / Physik, Werken / Technik

WIE LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG UND WAS VERDIENT MAN?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Man verdient im 1. Lehrjahr 610 – 850 Euro €, im 2. Lehrjahr 660 – 900 Euro € und im 3. Lehrjahr 730 – 950 €*. * Quelle: <https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-kreislauf-abfallwirtschaft/gehalt/#tab-bar-anchor>

WAS SAGT UNSERE FACHKRAFT JÜRGEN DAZU?

Wieso bist du Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft geworden?

Weil mich der Umgang und die Schonung unserer Umwelt sehr interessiert und ich nicht nur zu Hause meine Joghurtbecher oder Lebensmittelverpackungen sortieren wollte.

Was gefällt dir an deiner Arbeit am besten?

Täglich ist man mit neuen Herausforderungen wie Tourenplanung von Fahrzeugen oder der Steuerung von Stoffströmen konfrontiert. Abfall ist generell ein sehr großes, vielfältiges Spektrum, das mit Sorgfalt behandelt werden sollte, um unsere Umwelt nachhaltig und für spätere Generationen zu schonen.

Was muss man deiner Meinung nach können und mögen, um Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zu sein?

Als Fachkraft für Kreislauf und Abfallwirtschaft braucht man handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Kenntnisse in Naturwissenschaften, um u.a. Gefahren für die Umwelt einschätzen und abwenden zu können. Außerdem darf man was Gerüche oder Dreck angeht nicht zimperlich sein. Sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Handeln ist wohl eine Grundvoraussetzung für diesen Beruf.

